

29.09.2014

Haushalts- und Finanzausschuss  
**Christian Möbius MdL**

## **Einladung**

59. Sitzung (öffentlich)  
des Haushalts- und Finanzausschusses  
**am Donnerstag, dem 23. Oktober 2014,**  
**nachmittags, gegen 14.30 Uhr, Plenarsaal**  
**(im Anschluss an die 58. Sitzung)**

Landtag Nordrhein-Westfalen  
Platz des Landtags 1  
40221 Düsseldorf

Gemäß § 53 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Landtags berufe ich den Ausschuss ein und setze folgende Tagesordnung fest:

### **Tagesordnung**

#### **Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2015 (Haushaltsgesetz 2015)**

Gesetzentwurf der Landesregierung  
Drucksache 16/6500 und Drucksache 16/6710 (Ergänzung) -

**- öffentliche Anhörung von Sachverständigen**

gez. Christian Möbius  
- Vorsitzender -

F. d. R.

Frank Schlichting  
Ausschussassistent

**Anlage**  
Fragen  
Verteilerliste



Anhörung Haushalts- und Finanzausschuss  
am 23. Oktober 2014  
Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans  
des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2015  
(Haushaltsgesetz 2015)

**- bisher schriftlich eingereichte Fragen -**

---

1. Wie beurteilen Sie die geplante Nettoneuverschuldung von 2,3 Milliarden Euro in 2015 vor dem Hintergrund der ab dem Jahr 2020 einzuhaltenden grundgesetzlich verankerten Schuldenbremse?
2. Gegenüber dem ebenfalls parlamentarisch eingebrachten Nachtragshaushalt 2014 steigen die zu erwartenden Steuereinnahmen im Haushaltsentwurf 2015 um 6,7 Prozent an. Wie beurteilen Sie den vorliegenden Steuereinnahmeansatz für 2015? Welche Auswirkungen werden sich voraussichtlich durch die November-Steuerschätzung ergeben?
3. In der Mittelfristigen Finanzplanung rechnet die Landesregierung in 2018 mit Einnahmen aus dem Länderfinanzausgleich bzw. aus Bundesergänzungszuweisungen von 1,4 Mrd. Euro. Wie beurteilen Sie diese Entwicklung langfristig?
4. Wie beurteilen Sie, dass die Landesregierung in der mittelfristigen Finanzplanung keine weitere Vorsorge für die Lasten aus der Abwicklung der ehemaligen WestLB AG trifft?
5. In Baden-Württemberg aber auch in anderen Bundesländern hat die dortige Landesregierung einen Finanzplan 2020 beschlossen, der die Landesregierung im Rahmen einer Selbstbindung verpflichtet, die Neuverschuldung zu begrenzen. Die nordrhein-westfälische Landesregierung verzichtet bislang auf die Darstellung eines Abbaupfads bis 2020. Wie bewerten Sie eine Selbstbindung der Landesregierung durch einen entsprechenden Finanzplan?
6. Wie beurteilen Sie die im Haushaltsentwurf enthaltenen Globalen Minderausgaben von 823 Millionen Euro sowie die Globalen Mehreinnahmen von 300 Millionen Euro? Wird der Landeshaushalt durch Globale Minderausgaben strukturell konsolidiert?
7. Wie bewerten Sie die Notwendigkeit einer entschlossenen Haushaltskonsolidierung auch zur Begrenzung der zukünftigen Zinsbelastungen? Welche Gefahren drohen andernfalls für Investitionen in wichtige Zukunftsbereiche wie Bildung und Forschung?
8. Welche Beispiele können Sie für eine entschlossene und verfassungsfeste Haushaltskonsolidierung nennen?
9. Welche Auswirkungen haben die Weichenstellungen der Landesregierung im Landeshaushalt auf die wirtschaftliche Entwicklung in Nordrhein?

## **Öffentliche Anhörung des Haushalts- und Finanzausschusses**

### **Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2015 (Haushaltsgesetz 2015)**

Gesetzentwurf der Landesregierung - Drucksachen 16/6500 und 16/6710  
(Ergänzung) -

am 23. Oktober 2014, 14.30 Uhr, Plenarsaal

## **V E R T E I L E R**

---

Herrn Prof. Dr. Christoph M. Schmidt  
Rheinisch-Westfälisches Institut  
für Wirtschaftsforschung  
Essen

Herrn Prof. Dr. Roland Döhrn  
Rheinisch-Westfälisches Institut  
für Wirtschaftsforschung  
Essen

Herrn Heinz Wirz  
Bund der Steuerzahler NRW  
Düsseldorf

Frau Präsidentin Dr. Brigitte Mandt  
Landesrechnungshof Nordrhein-Westfalen  
Düsseldorf

Frau Professorin Dr. Gisela Färber  
Deutsche Hochschule für  
Verwaltungswissenschaften  
Speyer

Herrn Prof. Dr. Michael Hüther  
Institut der Deutschen Wirtschaft Köln  
Köln

Herrn Dr. Michael Thöne  
Finanzwissenschaftliches Forschungsinstitut  
an der Universität zu Köln  
Köln

Herrn Peter Detemple  
PricewaterhouseCoopers  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Saarbrücken

Herrn Roland Staude  
Deutscher Beamtenbund Nordrhein-  
Westfalen  
Düsseldorf

Herrn Walter Schneeloch  
LandesSportbund NRW e.V.  
Duisburg

Herrn Dr. Ralf Mittelstädt  
IHK NRW  
Düsseldorf

Unternehmer.NRW  
Landesvereinigung der  
Unternehmensverbände  
Nordrhein-Westfalen e.V.  
Düsseldorf

Nordrhein-Westfälischer Handwerkstag e. V.  
Düsseldorf

Westdeutscher Handwerkskammertag  
Düsseldorf

DIE FAMILIENUNTERNEHMER - ASU  
DIE JUNGEN UNTERNEHMER - BJU  
Düsseldorf

Herrn Dr. Hans Rossels  
Krankenhausgesellschaft NRW (KGNW)  
Düsseldorf

Herrn Prof. Dr. Martin Sternberg  
Vorsitzender der Landesrektorenkonferenz  
der Fachhochschulen  
c/o Hochschule Bochum  
Bochum

Arbeitsgemeinschaft der Kanzlerinnen und  
Kanzler der Fachhochschulen NRW  
Sprecher: Heinz-Joachim Henkemeier  
c/o Fachhochschule Dortmund  
Koordinierungsstelle Dortmund  
Dortmund

Herrn Universitätsprofessor  
Dr. Wolfgang Löwer  
Deutscher Hochschulverband NRW  
Landesverbandsvorsitzender  
Nordrhein-Westfalen  
Universität Bonn  
Rechts- und Staatswissenschaftliche  
Fakultät  
Institut für öffentliches Recht  
Bonn

Städtetag Nordrhein-Westfalen  
Köln

Arbeitsgemeinschaft der  
kommunalen Spitzenverbände  
Köln

Herrn  
Dr. Gustav Horn  
Institut für Makroökonomie und  
Konjunkturforschung  
Düsseldorf

BKU - Bund Katholischer Unternehmer e.V  
Köln

Frau Prof. Dr. Ursula Gather  
Vorsitzende der Landesrektorenkonferenz  
der Universitäten in NRW  
c/o Technische Universität Dortmund  
Dortmund

Frau Regina Zdebel  
Sprecherin der Kanzlerinnen und Kanzler  
der Universitäten NRW  
c/o Fernuniversität Hagen  
Hagen

Arbeitsgemeinschaft der Kanzlerinnen und  
Kanzler der Fachhochschulen NRW  
Sprecher: Rolf Pohlhausen  
c/o Fachhochschule Dortmund  
Koordinierungsstelle Dortmund  
Dortmund

Städte- und Gemeindebund NRW  
Düsseldorf

Landkreistag Nordrhein-Westfalen  
Düsseldorf

Herrn  
Andreas Meyer-Lauber  
Deutscher Gewerkschaftsbund  
Nordrhein-Westfalen  
Düsseldorf

Herrn  
Klaus Böhme  
Geschäftsführer  
Landespersonalrätekonferenz der  
Hochschulen in NRW  
c/o FernUniversität Hagen  
Hagen

Herrn  
Dr.-Ing. Burkhard Schmidt  
Geschäftsführer Industrielle  
Gemeinschaftsforschung AiF e.V.  
Arbeitsgemeinschaft industrieller  
Forschungsvereinigungen „Otto von  
Guericke“ e.V.  
Köln

Herrn  
Hermann Zaum  
Landesarbeitsgemeinschaft der  
Spitzenverbände der Freien  
Wohlfahrtspflege des Landes NRW  
c/o Paritätischer Wohlfahrtsverband  
Wuppertal

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft  
Landesverband Nordrhein-Westfalen  
Essen

Herrn  
Manfred Lehmann  
Deutsche Steuer-Gewerkschaft  
Landesverband Nordrhein-Westfalen  
Düsseldorf

Herrn  
Patrik Maas  
AIDS-Hilfe Nordrhein-Westfalen e.V.  
Köln

Frau  
Antje Buck  
Landesarbeitsgemeinschaft kommunaler  
Frauenbüros / Gleichstellungsstellen  
Mülheim an der Ruhr

Frau  
Gabriele Bischoff  
LAG Lesben in NRW e.V.  
Düsseldorf

Herrn  
Michael Krause  
AiF Forschung Technik Kommunikation  
GmbH  
Köln

Herrn  
Bernward Brink  
Gesellschaft für innovative  
Beschäftigungsförderung mbH  
Bottrop

Herrn  
Tayfun Keltok  
Landesintegrationsrat Nordrhein-Westfalen  
Düsseldorf

Herrn  
Wolfgang Herbertz  
ver.di Landesbezirksleitung NRW  
Landespolitisches Verbindungsbüro  
Düsseldorf

Frau  
Christel Steylaers  
Landesarbeitsgemeinschaft kommunaler  
Frauenbüros / Gleichstellungsstellen  
Remscheid

Herrn  
Benjamin Kinkel  
SchLAu NRW  
c/o Schwules Netzwerk NRW e.V.  
Köln